



The Campaign on a Culture of Prevention – an effective tool on the way to Vision Zero

German Social Accident Insurance (DGUV)



Sabine Herbst, DGUV Belo Horizonte, 28 May 2018

















German Social Accident Insurance - Work safely – since 134 years

Basic Principles:

- Compulsory membership
- Financed through contributions
- No liability for companies
- Trinity of prevention, rehabilitation and compensation





Otto von Bismarck (1815-1898)



Deutsche Allgemeine Ausstellung für Unfallverhütung, Emil Doepler (1855–1922), Berlin 1889

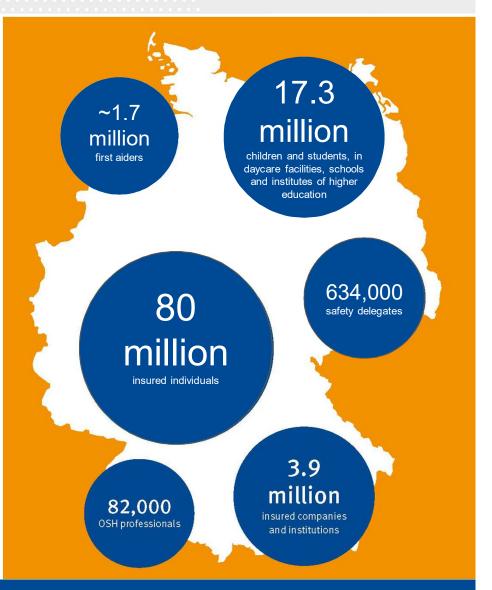




German Social Accident Insurance

German Social Accident Insurance Institutions

- 9 Berufsgenossenschaften (German Social Accident Insurance Institutions for trade and industry)
- 24 Unfallkassen (German Social Accident Insurance Institutions for the public sector)







The Social Accident Insurance Institutions cover:

Occupational accidents

Commuting accidents

Occupational diseases



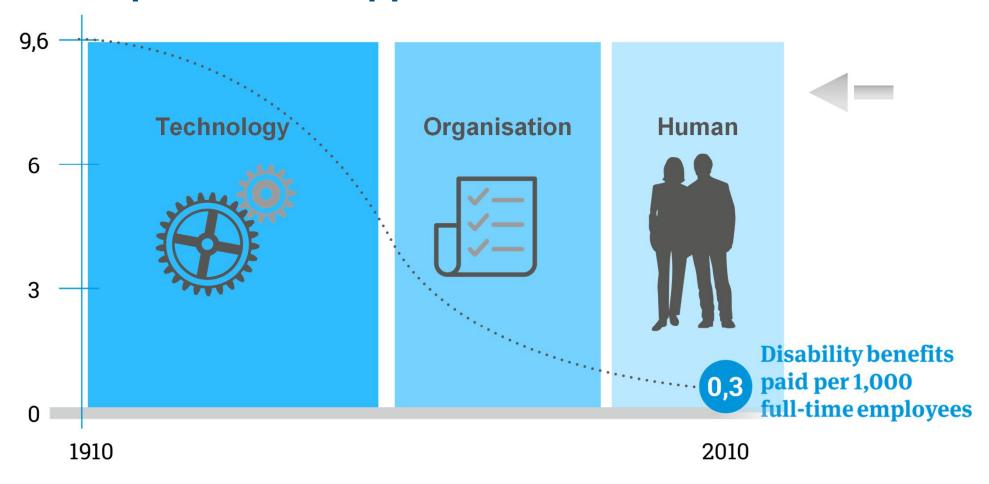








People-centred Approach







kommmitmensch – one step on the way to Vision Zero

VISION ZEROO

Safety.Health.Wellbeing.







Safe. Healthy. Together

Safety and health are values for every individual, organization and society as a whole. They are to become an integral part of all actions. Preventative action is worthwhile and meaningful.







Campaigning structure

Umbrella Campaign:

Awareness raising for Sector Campaigns

Institutional Campaigns:

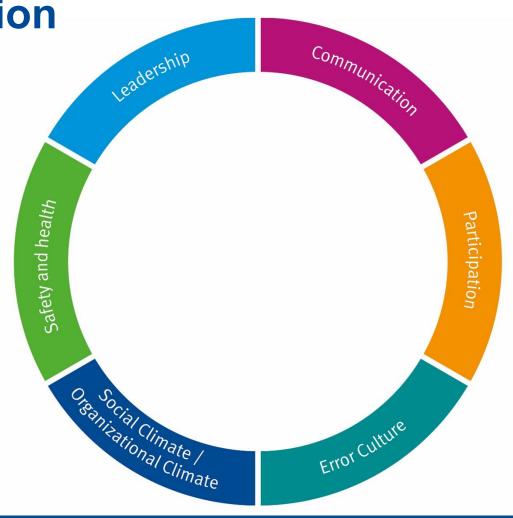
sector-related or target group-related approach by Berufsgenossenschaften (BGs) and Unfallkassen (UKs)





Main Fields of action

- Leadership
- Communication
- Participation
- Error culture
- Social climate
- Safety & health

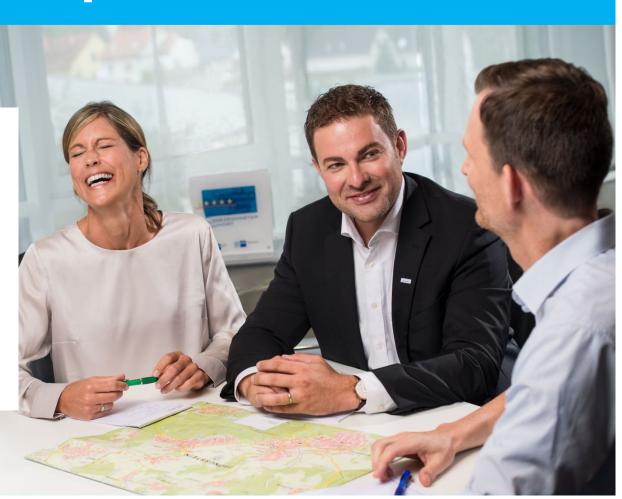


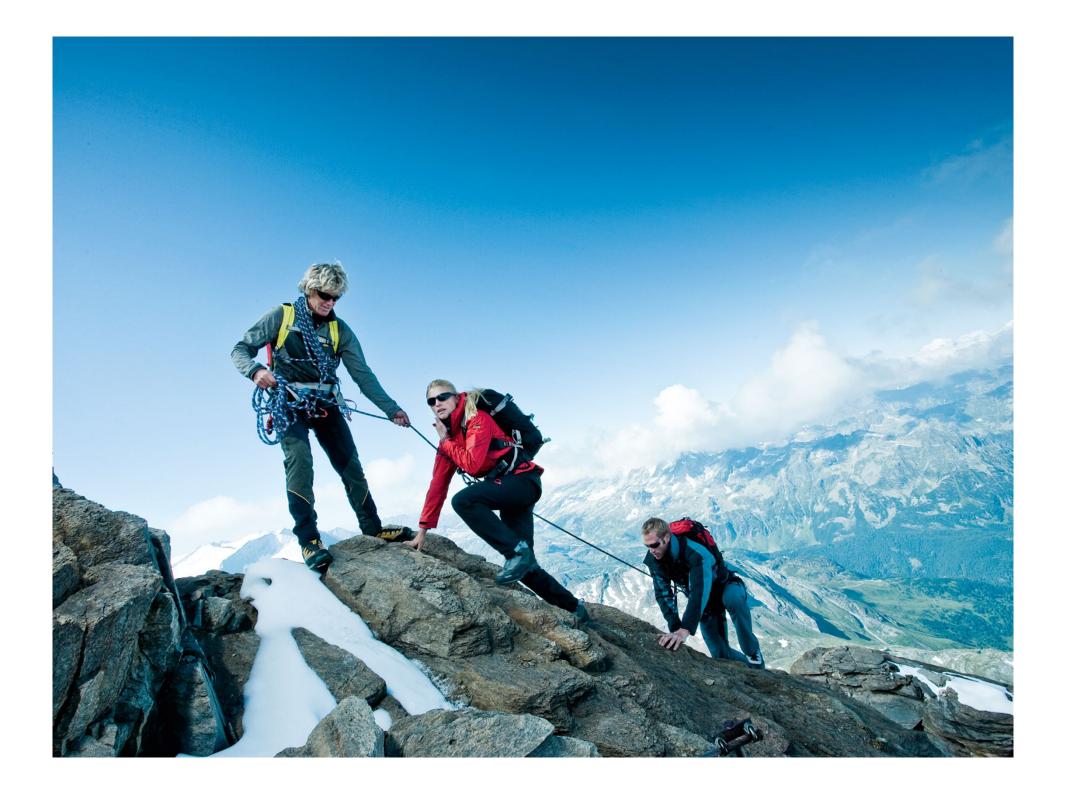




Leadership

Management staff are role models, and make safety and health essential topics in their companies.









Communication

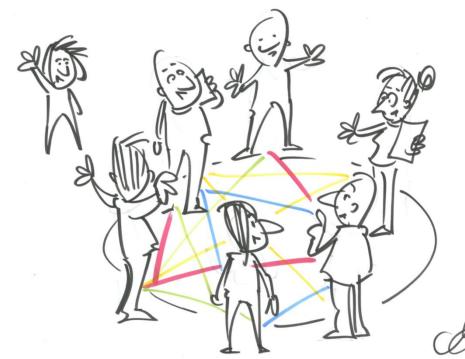
Talking is crucial – in order for the entire workforce of a company to be able to work safely and in good health.







KOMMUNIKATION



Good communication requires openness, transparency and appreciation for others





Participation

Action is safer, healthier and more successful when it draws upon the entire workforce's knowledge.









Have you already participated proactively today?





Error culture

Addressing errors openly means being able to learn from them and avoiding accident risks.







Error culture







Social climate

The basis for a good social climate in companies is mutual esteem, respect and trust.







Appreciation, helpfulness and a positive working atmosphere increase motivation and performance.







Safety & health

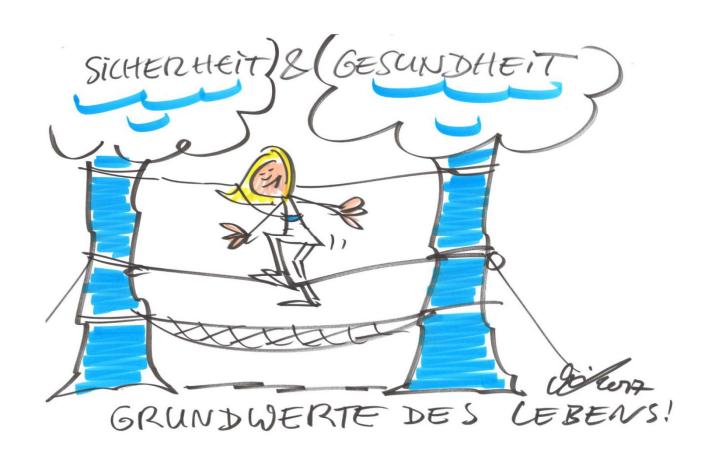
Employee safety and health is taken into account in all decisions.







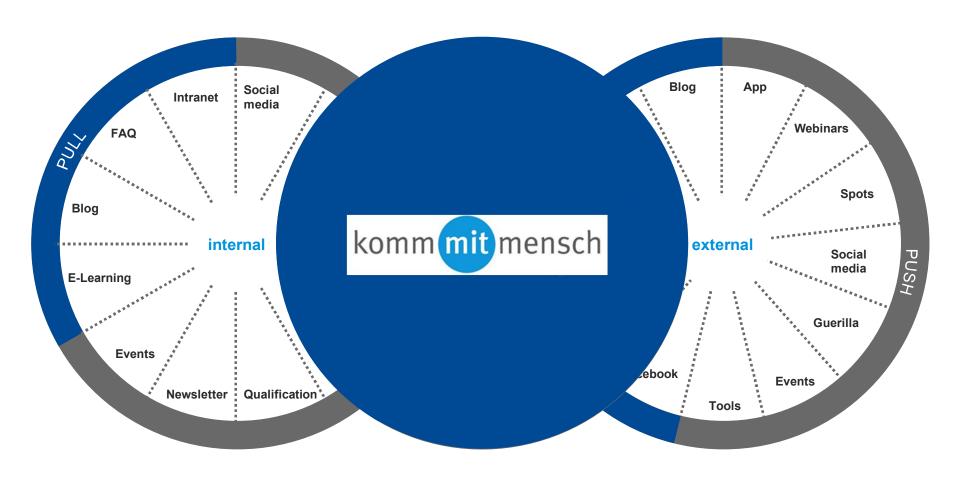
Safety & health are basic values of life







Media mix deployment to reach target group







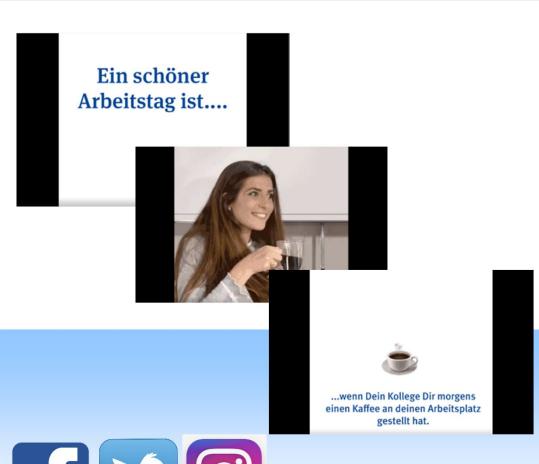


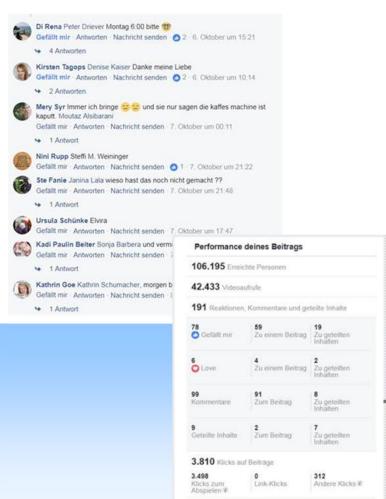


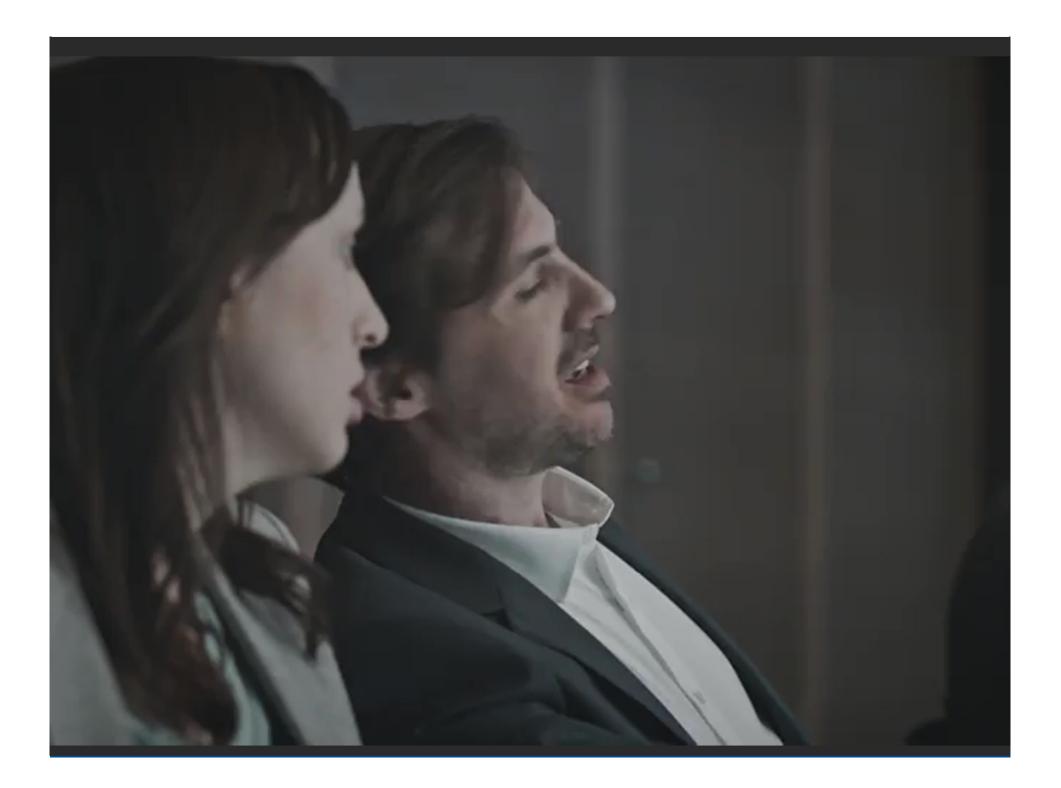
















The Adapter



111.000 people reached **40.000** views

2.028.360 views
3.753 reactions
908 shares
598 comments
2.721.913 people
reached



VISION ZEROO

Safety.Health.Wellbeing.













Sechs Jahre später: Genau wie ihr Mann ist Bianca Rosenhagen mittlerweile dank langjähriger Erfahrung Expertin in jemandem ein Fehler auffällt, schießt er ein Foto und bringt es einziges Spezialgebiet. In ihrem Familienbetrieb – gegründet Loch gebohrt wird", sagt Blanca Rosenhagen. "Wir zeigen Fehler, im Jahr 1952 – setzt sie immer wieder moderne Strukturen im um gemeinsam zu prüfen, was falsch gelaufen ist und warum." Alltagsgeschäft um. Das Ziel: die Arbeitsbedingungen für ihre Beschäftigten zu optimieren. Das ist nicht immer einfach. Ver- mehr um eine gesunde Fehlerkuttur. "Über manche Fehler lachen gehören eine sichere und gesunde Führung, eine aktive Betei- ren zur morgendlichen Routine. "Der Kreis schafft Vertrauen und ligung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine offene hilft dabei, dass alle besser zusammenarbeiten." Rosenhagens d transparente Kommunikation. Darum bemüht sich Blanca Tipp an andere Unternehmer: Die Vorgesetzten sollten Mitarbei-Rosenhagen gemeinsam mit ihrem Mann.

gaben zuteilen und dann das Ganze hierarchisch überwachen.
Mit den Beschäftigten über Probleme oder ihren Alltag zu reden veteiligen", sagt Bianca Rosenhagen. "Es ist wichtig für uns Bianca Rosenhagen kommmitmensch. nseren Retrieb verbessem können."

Das hat nicht immer so gut funktioniert wie heute: Trotz ROSENHAGEN METALLBAU Pinnwand, Halbjahresgesprächen und Briefkasten für anonyötzlich steht sie vor ganz neuen Aufgaben: Bianca Rosen- me Beschwerden bekommen die beiden Unternehmer lange hagen aus dem niedersächsischen Burgwedel. Vor sechs kaum Rückmeldung. "Die Jungs sind eben nicht Handwerker Jahren steigt sie in den Metallbaubetrieb ihres Mannes Heiko geworden, um Zettel zu schreiben", meint Bianca Rosenhager

Probleme nicht für erwähnenswert und tei-UK BG icht ohne besonderen Anlass mit. "Das ist te das Feedback der Belegschaft kann sich

> n sich einmat am Tag alle Mitarbeiterinnen nmenfinden. "Auch hier hat es ein Dreivier merin. "Aber wir sind am Ball geblieben und ein spannender Austausch statt." Die Idee brachte Helko Rosenhagen aus einer Fortchten die Beschäftigten, mit wem sie ar

zuvor hat und was beim letzten Einsatz schiefgelaufen ist. Wenn terinnen und Mitarbeitern nicht nur die Möglichkeit geben, sich

steht bei den meisten Vorgesetzten nicht auf der Tagesordnung. hin Verantwortung übernehmen, hinschauen, an den richtigen Ganz anders sieht das bei der Rosenhagen Metallbau GmbH Stellschrauben drehen – und ihren Beschäftigten dauerhaft aus. "Wir zählen sogar darauf, dass sich unsere Beschäftigten ein sicheres und gesundes Arbeiten ermöglichen. Deshalb ist

kommmitmensch.de > KOMMMITMENSCHEN >





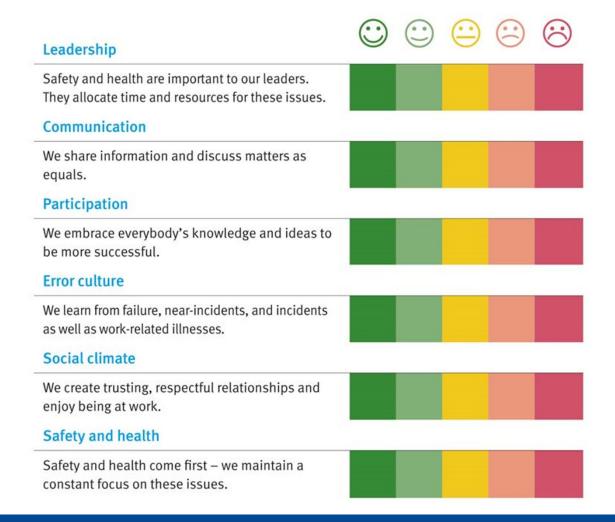
Brochures for the different action fields







Quick-Check for the 6 fields of action







Tools for dialogues in companies



VISION ZEROO

Safety.Health.Wellbeing.



Thank you for your attention!

sabine.herbst@dguv.de

Design a Culture of Prevention!